



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

298 (1.7.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358916)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: Durch Träger frei Haus monatlich RM. 8.—, in unteren Geschäftsklassen abgeholt RM. 2.50, durch die Post RM. 3.—, zuzüglich Zuzugsgebühr. — Adressen: Redaktion: Waldhofstraße 6, Rosenbrunnstraße 42, Schwelingerstraße 19/20, Weierfeldstraße 15, No. Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 65, W. Caspary Straße 8, So. Sallenstraße 1. — Erscheinungsweise: wöchentlich 12 mal.

Berlin, 1. Juli. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51 Postfach-Konto: Karlstraße Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remajeli Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 22 mm breite Zeile, im Restzeitung RM. — die 70 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Verschicken von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gebühr. — Verantwortl. Mannheimer.

Abend-Ausgabe Mittwoch, 1. Juli 1931 142. Jahrgang — Nr. 298

Anmittelbar vor der Pariser Entscheidung

In Berliner Kreisen rechnet man damit, daß es noch heute nachmittags zur endgültigen Stellungnahme Frankreichs kommen wird

Man ist noch immer optimistisch

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 1. Juli.

Der Endkampf in Paris steht bevor und in Berliner politischen Kreisen erwartet man mit Bestimmtheit, daß es noch im Laufe des Nachmittags zu einer endgültigen Entscheidung kommt. Man ist der Auffassung, daß die Möglichkeit einer Einigung unter Behrung des ursprünglichen Charakters des Hooverplans noch nicht verflüchtigt sind und vertraut der festen Haltung der Washingtoner Regierung.

Angesichts der heftigen Vorwürfe und Anklagen der letzten Tage erklärt die Reichsregierung, daß sie sich von ihrem Standpunkt, der französische-amerikanische Auseinandersetzung fernzubleiben, nicht abbringen lassen werde, auch im gegenwärtigen Augenblick nicht, da der höchste Punkt der Krise erreicht zu sein scheint.

Daß Italien tatsächlich auf die Reparationszahlungen vom 1. Juli ab verzichtet hat, wird nun auch von offizieller Seite bestätigt.

Italien geht mit gutem Beispiel voran

Drahtung aus römischen Vertreters
□ Rom, 1. Juli.

Die italienische Regierung hat nunmehr durch ein gestern abend herausgegebenes Kommuniqué den Hooverplan in ihrem eigenen Bereich in Kraft gesetzt. Das Kommuniqué lautet:

Während man darauf wartet, daß aus den in Gang befindlichen Verhandlungen (soweit wie möglich eine Einigung zwischen den beteiligten Regierungen hervorgehe, hat die italienische Regierung infolge ihrer vollen und aufrichtigen Zustimmung zum Vorschlag des Präsidenten Hoover mit ihrer vorläufigen Durchführung der Anregungen des amerikanischen Präsidenten den Anfang gemacht. In diesem Zweck hat der Außenminister nach vorheriger Verständigung mit dem Finanzminister die Regierungen der Staaten, die Italien gegenüber Schuldner sind, davon unterrichtet, daß die italienische Regierung nicht die Absicht hat, die Summen anzufordern, auf die sie am 1. Juli aufgrund des Youngplans und der Haager Verträge Anspruch hätte. Sie hat gleichzeitig

die amerikanische Regierung davon in Kenntnis gesetzt, daß die königliche Regierung die am gleichen Datum von Italien geschuldete Summe in Erwartung einer Entscheidung im Depot halten wird.

Die Blätter veröffentlichten gestern erstmalig eigene Kommentare zum Versuch der deutschen Minister in Rom, die durchweg herzlich gehaltenen „Jornale d'Italia“ kann es sich immerhin nicht verweigern, noch einmal hervorzuheben, wie sehr die Kundfunkrede Dr. Brüning's hier verstanden hat, in der der Kanzler, so schreibt das Blatt, die großzügige Geste Italiens, das nicht ohne deutlich erkennbare Opfer auch auf die nicht unbeträchtliche Quote der Zahlungen verzichtete, nicht sehr hoch einschätzen schien. Ueber die deutsch-italienischen Besprechungen wollen die hiesigen Zeitungen einstimmt wissen, daß die Nebenfragen, die sich aus der Weiterentwicklung des Hooverplans ergeben werden, die Sollunion und vor allem die Währungsfrage ungelöst werden. Auf letzteres Thema legt man jetzt hier ganz deutlich den Hauptakzent. Jedenfalls wird Italien sich gegen jede Verschönerung der Abrüstungskonferenz wehren. Die Absicht, so meint man hier, werde auch den Hauptinhalt der römischen Besprechungen bilden, der in Frage besonders lebhaftes Interesse gerade für diese Tage finden wird. Die initiativen Tätigkeit der interministeriellen Kommission für die Abrüstung, von der man in politischen Kreisen Rom zu erzählen weiß, gibt zu allerhand Gerüchten Anlaß.

Man behauptet, daß Italien eine Art von Abrüstungskonferenz vorbereitet. Sicher ist, daß Stimson hier konkrete und wohl sehr weitgehende italienische Pläne unterbreitet werden sollen. Auch die deutschen Minister werden in Rom diese Pläne kennen lernen und man hofft dabei, auf diesem Gebiet wie schon bei den letzten Wiener Abrüstungsberatungen eng mit Deutschland zusammenarbeiten zu können. Was das Datum des deutschen Ministerbesuchs betrifft, so rechnet man hier jetzt mit Ende Juli oder Anfang August und meint, daß es nicht möglich sein werde, ihn endgültig festzusetzen, ehe das Datum der Pariser Besuche nicht feststeht.

Notverordnung und Hooveraktion

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 1. Juli.

Während noch die Ungewißheit über den Ausgang der Pariser Besprechungen anhält und sich lösend auf die Gemüter legt, wird von sozialdemokratischer und vor allem gewerkschaftlicher Seite die Regierung unentwegt weiter bestrimmt, sie möge unmittelbar nach Annahme des Hooverplans die Verhandlungen zur Änderung der Notverordnung aufnehmen.

Der Kanzler scheint aber nicht geneigt, diesem Drängen nachzugeben. Er und mit ihm das Kabinett, ist, wie sich denken läßt, durch die außenpolitischen Vorgänge völlig in Anspruch genommen und auch während der nächsten Wochen wird die Außenpolitik beherrschend im Vordergrund stehen. Die Behauptungen der sozialdemokratischen Presse, daß Verhandlungen mit den Sozialdemokraten unmittelbar bevorstünden, sind also zum mindesten als verfrüht zu bezeichnen. Richtig ist nur und wir haben ja darüber berichtet,

daß die zuständigen Ressorts mit einer Prüfung der Abänderungsmöglichkeiten beschäftigt sind, immer unter dem Gesichtspunkt freilich, daß die finanziellen Ergebnisse der Notverordnung in keiner Weise gefährdet sein dürfen.

Direkte Verhandlungen mit den sozialdemokratischen Führern sind aber, soweit wir unterrichtet sind, bisher nicht vorgelegen und auch für die nächste Zeit nicht beabsichtigt, da selbst bei einer raschen Klärung der außenpolitischen Lage die Reichsregierung, wie man an zuständiger Stelle erklären läßt, sich zunächst mit einer Reihe anderer Probleme befassen müssen. Zur Zeit steht es aber noch garricht so an, als ob man auf eine „rasche Klärung“ rechnen kann. Die

Die Fortentwicklung Badens

1919 bis 1931 — Regierungswechsel und Verwaltungsreform

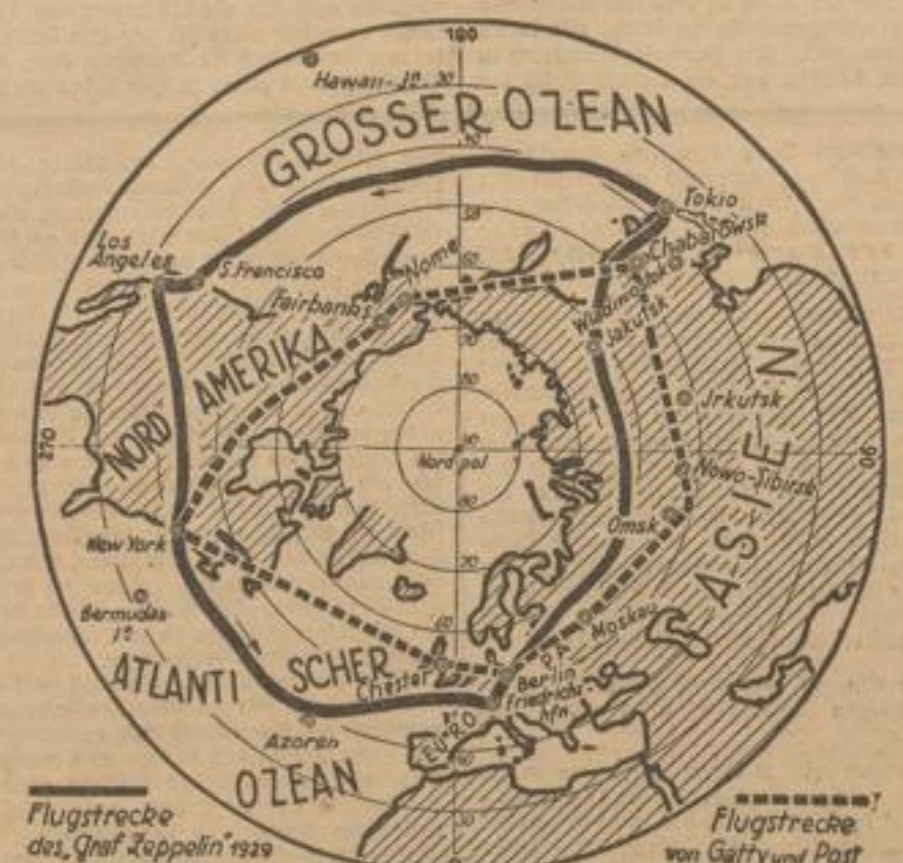
Unter Deutsches Baden gehört gottlob zu den Gebieten Deutschlands, die von politischen Sensationen verschont bleiben. Selbst in den turbulenten Zeiten des Umsturzes und der Nachkriegsperiode hat sich nichts ereignet, was verdient hätte, im Buch der neuzeitlichen Geschichte besonders vermerkt zu werden. Weder negativ, noch freilich auch positiv. Ein ganzes Dutzend Jahre hindurch haben sich Regierung und Parlament auf die Lösung der Aufgaben beschränkt, die ihnen nach der Beschreibung ihre Verfassung durch das Reich in nicht allzu großer Zahl mehr beauftragt worden sind. Von der Parlamentarismusdebatte, wie sie in anderen Ländern Deutschlands, vornehmlich in Sachsen und Braunschweig gang und gäbe ist, hat man sich in Baden im großen und ganzen erfreulicherweise frei gehalten. Bei der beherrschenden Stellung des Zentrums und der ständig gleichbleibenden Stärke der Sozialdemokratie einerseits und der relativen Schwäche der übrigen Parteien andererseits hätte es auch keinen Zweck gehabt, sich in irgend welchen Kombinationen zu versuchen, die jenseits der Weimarer oder der Weimarer Koalition gelegen hätten. In Wirklichkeit hat seit 1919 die Weimarer Koalition in Baden regiert. (Das gelegentlich die Demokraten nicht mit von der politischen Partie waren, ändert nichts an der Tatsache, daß seit der Annahme der badischen Verfassung am 21. März 1919 keine andere Partei außer den drei Weimarer in der badischen Regierung vertreten gewesen ist.)

Wann kommt die Reichsreform?

Drahtbericht unseres Berliner Büros
□ Berlin, 1. Juli.

In verschiedenen Blättern las man dieser Tage, daß im Reichsinnenministerium der Entwurf zur Reichsreform fertiggestellt sei. Die Mitteilung könnte den Eindruck erwecken, als ob es sich um irgend eine neue Vorlage handelt. Das ist, wie deuteten das schon an, natürlich nicht der Fall. Im Reichsinnenministerium ist lediglich der in den Beschlüssen der Vändertagung ausgearbeitete Gesetzentwurf in seinen Einzelteilen soweit festgelegt worden, daß er als Kabinettstück gelten kann. Die Entscheidung darüber, wann an die parlamentarische Behandlung der Vorlage heranzutreten sei, liegt beim Reichskabinet, das sich bisher wegen der Ueberlastung mit anderen aktuelleren Fragen mit dieser Angelegenheit noch nicht befassen konnte.

Post und Gatty brechen Graf Zeppelins „Rund um die Welt“-Rekord



Weltkarte mit der Flugstrecke des „Graf Zeppelin“ der 1929 die Welt in 10 Tagen umflog, und der jetzigen Route der amerikanischen Flieger Post und Gatty. Diese haben nur noch die Strecke Edmonton-Kompost zurückzulegen, die etwa 75 Tag Flugdauer erfordert. Sie würden die Weltreise dann in noch nicht 10 Tagen bewältigt haben.

Post und Gatty auf dem Flug zum Endziel

Newyork 1. Juli.

Die beiden Weltflieger Post und Gatty sind in Edmonton zur Fortsetzung ihres Weltfluges gestartet. Sie hoffen bis Newyork direkt durchzulegen und damit ihren Rundflug nach heute beenden zu können.

Weltrekord einer französischen Fliegerin — Paris, 30. Juni. Eine französische Fliegerin Margie Bachel, die am vergangenen Sonntag auf

dem Flugplatz Le Bourget mit einem deutschen Kleinflugzeug von 40 PS aufgebogen war, um den Weltrekord für Leichtflugzeuge zu schlagen, ist, wie jetzt erst gemeldet wird, ohne Zwischenfall in Urein bei Kishinj-Komgorod (Mussland) gelandet.

Es scheint, daß sie eine Strecke von 2000 Km. zurückgelegt und damit nicht nur den Weltrekord ihrer Kategorie geschlagen hat, der bisher von dem Amerikaner Zimmerman mit 2065 Km gehalten wurde, sondern auch den Weltrekord für leichtfliegende Flieger.

Die Um- und Neueinkennung auf die Eigenschaft als Grenzland ließ auch sowieso weder Zeit noch Lust übrig, irgend welche politischen oder wirtschaftlichen Experimente einzugehen. Dazu kamen die Rote der Besetzung durch die Franzosen, zeitweilig in Mannheim und Offenburg, über ein Jahrzehnt im Reichler Brückenkopf. So ergab sich ganz von selbst für alle Faktoren des Staatslebens und der Politik die Pflicht, zu halten was man hatte, und das wenige, was übrig geblieben war, nicht unwillig zu gefährden. Die Rehrte der Redakteur lag in der Durchführung des badischen Parlamentarismus mit den Anhängern der beiden Hauptparteien. Die Demokraten kamen dabei verhältnismäßig leicht weg. Außer einigen wenigen Verwaltungsstellen war ihre einzige Domäne das Kultusministerium, von dem man aber wußte, daß es ihnen vom Zentrum gewissermaßen nur als Widerstand überlassen war. Zentrum und Sozialdemokratie organisierten sich gewissermaßen ihre eigenen Bezirke, jenseits vornehmlich in der Finanz-, diese hauptsächlich in der inneren Verwaltung. Es gab zwar zwischen den Koalitionspartnern gelegentlich kleinere Reibereien, aber im großen und ganzen funktionierten Staats- und Parteiapparat reibungslos.

Vielleicht wäre es auch bei diesem Zustand geblieben, wenn nicht im Zentrum durch den Tod seines hervorragenden Führers Schöfer eine grundlegende Wende seiner Anschauungen eingetreten wäre. Prälat Dr. Schöfer war schon seit Jahren mit der Zusammenlegung der badischen Regierung infolge nicht ganz einverstanden, als namentlich nach dem Eintreten Stresemanns in die Reichsregierung der Zustand immer grotesker wurde, daß die Deutsche Volkspartei im Reich an führender Stelle sich betätigte, während sie in Baden in fast hoffnungsloser Opposition stand. Ein merkwürdiger Zufall hatte es weiter gefügt, daß die Nichtzentrumsmänner entweder Präsidenten oder mit einer einzigen Ausnahme (Hellpach) auch mehrdem Reichspolitiker waren. Schöfer wünschte aus allgemeinen politischen Gründen eine Vertretung des evangelischen Volksteils in Baden, der bekanntlich ein Drittel der Gesamtbevölkerung umfaßt, auch in der badischen Regierung. Wiederholt war man nahe daran, die Weimarer Koalition zu erweitern. Es erschien nicht angebracht, alle diese Dinge, die sich über einen Zeitraum von sieben Jahren erstreckten, noch einmal chronologisch aufzuführen. Es genügt, darauf hinzuweisen, daß auf allen Seiten Forderungen gemacht wurden. Die Regierungskoalition wieder-

Steuerkalender für den Monat Juli

Table with 2 columns: Date (Bis zum 6. 7. 1931) and Tax/Contribution Name (e.g., Grundbesondersteuer für Juni 1931, Schulgeld für die höhere Dankschule für Juli 1931).

Kommerzienrat Heinrich Köchling †

Am Tage vor seinem 69. Geburtstag ist heute früh Kommerzienrat Heinrich Köchling von der Firma Gebr. Köchling-Ludwigshafen gestorben.

Kommerzienrat Heinrich Köchling, der seinen Wohnsitz in Mannheim hatte, war einer der bekanntesten Großindustriellen von Mannheim-Ludwigshafen und der Vorsitzende einer Reihe von maßgebenden Fachorganisationen.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Die Arbeiten für die neue Rheinbrücke schreiten rasch vorwärts. Ein hoher aber dem Landbesitzer an der Rheinbrücke Seite ausmontierter Kran findet zur Zeit Aufstellung für die Montagearbeiten der Ritz- und Zahnradbrücken.

Die Arbeiten auf der Ludwigsbahner Seite, die die Kohlenbrücke Brückenbaufirma ausführt, können erst vorgenommen werden, wenn die diesseitige Stromöffnung für den Stromfluss wieder frei ist.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Mannheim - das süddeutsche Florenz

Welch prächtige Umgebung die Stadt Mannheim früher ihr eigen nannte, dessen belehrt uns eine landschaftliche Skizze von hohen Vöden über die Lage unserer Heimstadt.

Dort im weiten grünen Tal, wo Neckar und Rhein wie silberne Bänder durch blumenreiche Auen sich schlängeln, liegt ein süddeutsches Florenz, Mannheim genannt.

Erreicht Mannheim, von welcher Seite ihr auch immer wollt, es wird euch gefallen. Seine Lage ist von eigenartiger Schönheit, womit sich nicht leicht eine andere Stadt vergleichen läßt.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

Die Umgebung Mannheims gleicht einem Garten. Die Geschichte seiner Entstehung verliert sich in poetischen Träumen. Seine Lage ist auszeichnet und vorteilhaft.

So weit der Chronist in der Zeit des Aufblühens der Stadt mit der Eröffnung der Eisenbahn und dem Ausbau der Hafenanlagen. Gerade diese Unternehmungen zeigen uns in alten Zeiten die prächtigen Gärten rind um die Stadt.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Über dem Neckar endlich sprach man nur von den „Neckarärten“; noch 50 Jahre zurück standen in den weiten Gartenanlagen die schönen Parkhäuser, anschließend die Acker der Nachbarn.

Im Interesse sorgfältiger Satzherstellung

bitlen wir Anzeigen größeren Umfanges, die für die

Samstag-Abend-Ausgabe

bestimmt sind, möglichst bis Freitag vormittag in unserer Hauptgeschäftsstelle aufzugeben.

Arbeitsgericht

Der Hoteltelefonist mit dem Manfo

Der Telefonist im Hotel hat einen sehr unbankbaren Posten. Die Hotelgäste haben viel an telefonieren und sind natürlich am Abend sehr überrascht, wenn ihnen eine Auskunft über 100 Gepräche vom Telefonisten überreicht wird.

In einem Fall vor dem Mannheimer Arbeitsgericht war der Telefonist eines Mannheimer Hotels der Beklagte. Die Hotelleitung wollte von ihm 800 Mark als Manfogeld für nicht erfüllte Beträge für Telefongespräche der Gäste.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Der Mannheimer ist offen, bieder, er ist stark im Bewusstsein seiner Kraft. Nie ließ er sich einschütern durch die auf ihn ruhenden schweren Lasten der Vergangenheit.

Aus dem Mannheimer Schifferkinderheim und der Schiffermission

Am heutigen 1. Juli wäscht die Leitung der Schiffermission und des Schifferkinderheims, Schiffermissionar Hoffmann tritt in den Ruhestand, da es seine Gesundheit nicht mehr gestattet, die bis dahin mit so viel Treue und Gewissenhaftigkeit geleitete Arbeit weiterzuführen.

Die Schifferbevölkerung des Neckars und des Rheins, für die er in erster Linie arbeitete und die vielen Armen und Hilfsbedürftigen, alle kennen ihn und sehen ihn ungern aus ihrem Auge scheiden. Das Schifferkinderheim hatte am 1. Juli 1917 - es besteht also genau 10 Jahre - unter der Initiative von Kirchenrat Krich und unter dem Protektorat der damaligen Großherzogin Luise von Baden seine Pforten geöffnet.

Im Jahre 1919 konnte das Schifferkinderheim e. V. das von ihm gemietete Grundstück Schwanenstraße 8a käuflich erwerben, und im Jahre 1921 wurde der Besitz durch Kauf des Hauses Neckarvorstadtstraße 20 erweitert. Die seit Jahren andauernde Krise in der Rheinlandschaft ist selbstredend nicht ohne Einwirkung auf das Heim geblieben, auch die bisherigen Liebesgaben fließen dünner, nicht zuletzt durch das Absterben sühner Freunde und durch die Propaganda der Rotgemeinschaft. Wenn trotzdem die Finanzen des Hauses gesunde geblieben sind, so ist das nur auf die Energie und Umsicht der Danneletern zurückzuführen.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Die Arbeiten für die Zufahrtswege haben nun auf beiden Seiten begonnen. Auch der beim Eisenbahnkanal liegende Teil des Schloßgartens ist bis auf den Fußweg auf die Brückenauffahrt vom Schloß abgepflügt.

Was hören wir?

Donnerstag, 2. Juli

- 7.15: Langenberg: Vorgespräch auf Schloßplätzen.
7.30: Frankfurt: Frühkonzert des Rundfunkorchesters Bad Bertrich.
10.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
11.30: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
12.00: Langenlorenz: Schloßplätzenkonzert.
12.20: Schloßplätzen: Unterhaltungskonzert.
12.30: Langenberg: Mittagskonzert.
12.30: Schloßplätzen: Mittagskonzert.
13.30: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
15.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
16.00: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
16.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
16.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
17.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
17.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
17.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
17.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
18.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
18.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
18.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
18.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
19.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
19.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
19.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
19.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
20.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
20.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
20.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
20.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
21.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
21.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.

Aus dem Ausland

- 12.40: Berlin: Konzert.
13.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
13.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
13.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
14.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
14.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
14.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
14.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
15.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
15.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
15.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
15.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
16.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
16.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
16.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
16.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
17.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
17.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
17.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
17.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
18.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
18.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
18.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
18.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
19.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
19.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
19.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
19.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
20.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
20.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
20.30: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
20.45: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.
21.00: Schloßplätzen: Schloßplätzenkonzert.
21.15: Langenberg: Schloßplätzenkonzert.

Steigende Konkurrenz im Juni

Berlin, 1. Juni. (Vgl. Dr.) Nach Mitteilung des Stat. Reichsamtes wurde im Juni 1931 durch den Reichsanzeiger 1931 neue Kontrakte - ohne die wegen...

Ständige Konkurrenz-Gesellschaft, Köln

Die Ständige Konkurrenz-Gesellschaft, Köln, die im vergangenen Jahr 1930 (wieder 12 u. O. Dividende)...

10 Stunden-Tag und Angehörigenleistungen bei...

Die 10 Stunden-Tag und Angehörigenleistungen bei der Arbeiter- und Angestelltenvereine...

Angehörigenleistungen bei der Arbeiter- und Angestelltenvereine...

Angehörigenleistungen bei der Arbeiter- und Angestelltenvereine...

Ständige Konkurrenz-Gesellschaft, Köln

Ständige Konkurrenz-Gesellschaft, Köln...

Verlängerung des Internationalen Metallarbeiter-

Verlängerung des Internationalen Metallarbeiter-

Südamerikanische Währungsvereinigungen

Südamerikanische Währungsvereinigungen...

Um die Verlängerung der südamerikanischen Währungs-

Um die Verlängerung der südamerikanischen Währungs-

Erklärung über den Verlauf der Verhandlungen...

Erklärung über den Verlauf der Verhandlungen...

Erklärung über den Verlauf der Verhandlungen...

Weiter nervöse Börsen

Nach verheerender Geldmarkt / Abgaben von Publikum und Spekulation / Verlangt lustlos und schwächer / Auf neue Pariser Meldungen späterhin leicht erholt und Schluss teilweise wieder auf Anfangsniveau

Noch keine Entspannung am Geld- und Devisenmarkt

Der Geldmarkt bleibt nach dem Ergebnis der Verhandlungen...

Manheim schwächer

Nach Überwindung des übermäßigen Aufwands...

Frankfurt abgeschwächt

Die Geschäftstätigkeit in Frankfurt...

Berlin matt

Die heutige Börse eröffnete bei ziemlich ruhigem...

Erklärung über den Verlauf der Verhandlungen

Erklärung über den Verlauf der Verhandlungen...

Manheim schwächer

Nach Überwindung des übermäßigen Aufwands...

Frankfurt abgeschwächt

Die Geschäftstätigkeit in Frankfurt...

Berlin matt

Die heutige Börse eröffnete bei ziemlich ruhigem...

Kleines Produktengeschäft

Berliner Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Das Produktengeschäft hält sich im Unternehmungskreis...

Frankfurter Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Frankfurter Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Wiesener Produktengeschäft v. 1. Juli. (Vgl. Dr.)

Berliner Devisen

Table with columns for exchange rates and dates. Includes entries for London, Paris, and other international locations.

Berliner Metallbörse vom 1. Juli 1931

Table with columns for metal prices and dates. Lists various types of metals and their current market prices.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing stock market data, including company names, share prices, and interest rates. It is organized into several columns and rows.

Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Mannheim Bilanz auf 31. Dezember 1930

Table with 2 columns: Item and RM. Includes assets like 'Aktiva' and 'Passiva'.

Table with 2 columns: Item and RM. Includes 'Gewinn- und Verlustrechnung 1930'.

Table with 2 columns: Item and RM. Includes 'Gewinn- und Verlustrechnung 1930' (continued).

Die deutsche Generalversammlung beschloß die Verteilung einer Dividende von 5% auf die Stammaktien und 8% auf die Vorzugsaktien.

Der Vorstand: Nied, Schäfers, Wiedermann

Großer Verkauf von Perser-Teppichen im Hauptzollamt Hafen, Mannheim Halle A. Verkauf bis Donnerstag, den 2. Juli.

Sühneprinz heute und Samstag Polizeistunde-Verlängerung

Weinhaus Schwarzer Stern heute Mittwoch und Samstag im Verlingerung

Heute Rheinmädels, K 4.7 Lange Nacht

Weinhaus Sennhütte K 3,6 heute: Verlingerung

Restaurant „Zum Frankeneck“ M 2,12 Achtung! Morgen Donnerstag: Grosses Schachfest

Die glückliche Geburt eines kräftigen, gesunden Stammmhalters zeigen hoch erfreut an. Mannheim, 30. Juni 1931

Unsere Kanzlei befindet sich jetzt P 6, 1 (Enge Planken) Rechtsanwältin Freund & Beyerlen

Antliche Bekanntmachungen. Die Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft hat die Genehmigung der Generalversammlung...

Verkäufe Damen- u. Herren-Friseursalon. In jeder Lage, nach Wunsch, leicht zu betreten, über dem Boden zu sein.

Küche. bester mit Zubehören, modern, m. 2. Hand, Granitplatte, aussehend, sehr schön.

Offene Stellen. Tüchtiger Verkaufsleiter für eine technische Fabrik für den Maschinen- und Werkzeugbau.

Kauft Lebensmittel bei WRONKER. Krakauer Pfd. -73, Tafelreis 3 Pfd. -50, Bierwurst Pfd. -90, Bruchreis Pfd. -14.

Immobilien Haus für 1-2 Familien zu kaufen gesucht.

Automarkt 8/40 Wanderer Innensteuer-Limousine

Personenauto Presto Innensteuer-Limousine

Verkäufe Schlosserschraubstöcke

Laden-Einrichtung Ein großer Vollen gebrauchter Schließfachschrank.

Stellen-Gesuche Junger Mann

Monatsmädchen

Stellen-Gesuche Gute Vertretung(en)

Kaufmann 22 Jahre alt, fleißig, energiegelad.

Stellen-Gesuche Junger Mann

Immobilien Osistadt

Neuer Preis 60 Pfg. Rufirol 20% billiger!

Zwangsversteigerung Donnerstag, d. 2. Juli 1931.

Wanzen Desinfektions-Institut K. Lehmann Mannheim, Gellertstraße 4 (C 9).

Geld-Verkehr 350 M. Ca. RM. 800-1000

Eilt! Wer leidet jungen Menschen (Jugend) leidet RM. 300.

Offene Stellen Tüchtiger Verkaufsleiter

Allein-Vertretung geistlich schulpflichter Verkäufer (Konfessionslos)

Dame zu vergeben Angebote mit Bild u. Bildern, unter P 1, 200

Junger Mann 16 Jahre, lehrer, energiegelad.

Monatsmädchen 16 Jahre, lehrer, energiegelad.

Stellen-Gesuche Gute Vertretung(en)

Kaufmann 22 Jahre alt, fleißig, energiegelad.

Stellen-Gesuche Junger Mann

Immobilien Osistadt

Neuer Preis 60 Pfg. Rufirol 20% billiger!

Immobilien Haus für 1-2 Familien zu kaufen gesucht.

Automarkt 8/40 Wanderer Innensteuer-Limousine

Personenauto Presto Innensteuer-Limousine

Verkäufe Schlosserschraubstöcke

Laden-Einrichtung Ein großer Vollen gebrauchter Schließfachschrank.

Stellen-Gesuche Junger Mann

Monatsmädchen

Stellen-Gesuche Gute Vertretung(en)

Kaufmann 22 Jahre alt, fleißig, energiegelad.

Stellen-Gesuche Junger Mann

Immobilien Osistadt

Neuer Preis 60 Pfg. Rufirol 20% billiger!

Neuer Preis 60 Pfg. Rufirol 20% billiger!

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.